

PRESSEMITTEILUNG

Leiharbeit in Niedersachsen:

Delmenhorst steht auf Platz drei

27.9.2010

Nach Osnabrück und Emden steht die Stadt Delmenhorst an dritter Stelle der Leiharbeitsverhältnisse in Niedersachsen. Das ergab die Antwort auf eine Anfrage der Bundestagsabgeordneten Jutta Krellmann von der Partei DIE LINKE. Danach liegt der Anteil an Leiharbeit in Delmenhorst gegenüber den Gesamtarbeitsverhältnissen bei 44,4 Prozent, fast jede zweite Stelle ist mit Leiharbeitern besetzt. In Emden beträgt der prozentuale Anteil 44,7 Prozent und in Osnabrück 47,3 Prozent. Die Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2009. Landesweit waren den Angaben des Bundesarbeitsministeriums zufolge 29 024 Menschen in Leiharbeitsverhältnissen, das entspricht einem Anteil von 28,2 Prozent. Krellmann bezeichnete die Zahlen als alarmierend. „In vielen niedersächsischen Städten rutscht der Arbeitsmarkt auf das Niveau ungesicherter und niedrig entlohnter Jobs ab“, erklärte die Politikerin. „Die Bundesregierung weigert sich bis heute, die Leiharbeit wirkungsvoll zu regulieren“, sagte Krellmann. An letzter Stelle steht übrigens die Stadt Wolfsburg. 23,4 Prozent der Arbeitsverhältnisse sind dort mit Leiharbeitern besetzt.

Jörg Dombrowe,
Sprecher DIE LINKE. Kreisverband Delmenhorst & Ratscherr
Peter Vogel,
Sprecher DIE LINKE. Kreisverband Delmenhorst

Für Nachfragen: Peter Vogel 0172-4296 289